

**Zeitschrift:** Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

**Band:** 32 (1975)

**Heft:** 5

**Artikel:** Konjunktureinbruch - eine einmalige Gelegenheit für die Gemeinden

**Autor:** Stüdeli, Rudolf

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-782364>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Orts- und Regionalplanung in der Finanzklemme

# Konjunktureinbruch - eine einmalige Gelegenheit für die Gemeinden

Von Dr. Rudolf Stüdli, Direktor der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung

Gleichmässig war die Konjunktur nie, nicht einmal seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. 1952 gingen die Bauinvestitionen zurück, und die Zunahme des Sozialprodukts verlangsamte sich. 1958 war es wieder soweit, und 1964 war ein drittes Mal ein Konjunkturrückgang zu verzeichnen. Die letzten Jahre brachten aber unserem Land eine langandauernde wirtschaftliche Blüte, die man offenbar weitherum als so selbstverständlich annahm, dass jedermann den leisesten Gedanken an andere Zeiten weit von sich schob. Der Glaube des einfachen Mannes an die guten Zeiten wurde denn auch von Volkswirtschaftern – nicht von allen zwar, aber von um so bekannteren – genährt.

Zuerst wurden zu grosse Bevölkerungszunahmen prognostiziert, die dann korrigiert werden mussten, und bis vor kurzem hieß es, das kommende Jahrzehnt werde durch einen Mangel an Arbeitskräften gekennzeichnet. Es kam gründlich anders! Jetzt wird nicht mehr von Konjunkturrückgängen gesprochen, denen immer ein um so steilerer Anstieg mit entsprechender Anheizung der Inflation folgte, nein, jetzt redet man von einem Konjunktureinbruch, der zwar, so nehmen die Auguren an, in ein bis zwei Jahren verebben werde, hinter dem sich dann aber nicht einfach eine neue Konjunkturflut aufbauen dürfte. Jede Prognose ist voller Risiken, wenn das Geschehen von zu viel Fakten abhängt, die sich dem eigenen Einfluss entziehen. Darauf hinzuweisen sollte man wenigstens in der Zukunft nicht mehr vergessen. Aber eine sichere Prognose wage ich dennoch: Gemeinden, die in schwieriger Zeit für die Zukunft sorgen, werden es nicht zu bereuen haben.

Der öffentlichen Hand fällt es wohl allgemein schwer, sich an diese sichere Prognose zu halten. Das politische Klima verhindert es den Gemeinwesen aller Stufen immer wieder, bei Hochkonjunktur für schlommere Zeiten vor-

zusorgen. Sind es nicht teilweise diejenigen, die jetzt wieder nach dem Staate rufen, die gestern lauthals erklärt haben, der Staat dürfe ja kein Geld horten? Ich zähle zu jenen, die überzeugt sind, dass der Staat und seine Diener in dieser Hinsicht kein allzu gutes Gedächtnis haben sollten, sondern erkennen müssten, dass es mit zu ihren Aufgaben zählt, nicht nur die Wohlfahrt des Volkes zu mehren, sondern wenigstens wirtschaftliche Schwierigkeiten oder gar Krisen von Landesteilen oder Wirtschaftszweigen so weitgehend als möglich zu bekämpfen. Aber gleichzeitig können sich der Bund, die Kantone und Gemeinden dem Zwang nicht entziehen, ihre Mittel sparsam einzusetzen. Und dafür ist, soweit es sich um bauliche Investitionen handelt, immer noch die Planung ein probates Mittel. Es ist kaum zu bestreiten, dass sich nicht alle Orts- und Regionalplanungen bewährt haben. Ebenso wenig wird man behaupten wollen, alle Studien, und seien sie noch so aufwendig gewesen, hätten die Erkenntnis vermehrt und zu einem sachbezogenen Handeln geführt. Diese Misserfolge werden gerne an die grosse Glocke gehängt, wobei die bösen Planer auch dann als Sündenböcke herhalten müssen, wenn

es klar und eindeutig an der politischen Leitung gefehlt hat. Man sollte aber den Mut haben, das Fiasko jener Gemeinden anzuprangern, die sich ohne Planung baulich entwickelt haben. Namen zu nennen, verbietet mir der Anstand. Ebenso müsste man endlich erkennen, in wie unzähligen Belangen sich Orts- und Regionalplanungen bestens bewährt haben, von der Situierung und Dimensionierung von Strassen über Abwasser- und Wasserversorgungsanlagen, Schulhäuser usw. Die Planung hat vor allem auf der Stufe der Gemeinden ausgezeichnete Erfolge aufzuweisen. Aber die Zeit steht nicht still. Als Gemeindevater müsste ich mir jetzt darüber Rechenschaft abgeben, welche Investitionen bis jetzt zu wenig genutzt werden und welche neuen Bauten und Anlagen die grösste Wirkung erzielen. Diese Aufgabe kann man meines Erachtens nur bewältigen, wenn man sich eine Übersicht über die bestehenden Erschliessungsanlagen und die öffentlichen Bauten und Werke, ihren Zustand, die vorhandenen Reserven und die allenfalls notwendigen Ergänzungen verschafft. Diese Übersicht wird dazu dienen, zusammen mit erfahrenen, wirklichkeitsnahen Plännern die Gestaltung der Zukunft, soweit sie von der öffentlichen Hand abhängt, in die richtigen Bahnen zu lenken. Rasches Handeln wird auch dann zum Ziel führen, wenn im einen oder anderen Punkt später eine Anpassung an die Raumplanung des Bundes und der Kantone nötig sein mag. Sicher ist, dass gute Planungen in Gemeinden von der Kantonal- und Bundesplanung nichts zu fürchten haben, sondern auf eine bessere Unterstützung von «oben» bei der Realisierung zählen können. So könnte der Konjunktureinbruch, so tief bedauerlich seine Auswirkungen in vielen Beziehungen sind, zur einmaligen Gelegenheit für die Gemeinden werden, den besseren Weg zu beschreiten, ohne ständig von handgreiflichen privaten Interessen zu hart bedrängt zu werden.

# Ihr Spezialist für alle photomech. Arbeiten



**Verkleinerungen** auf Polyestermaterial oder billigeren Azetatfilm; Dokumentenpapier oder masshaltige Spezialpapiere; in jeder Grösse; positiv oder negativ  
**Vergrösserungen**  
**Kontaktkopien**  
**Umkehrungen**  
**Additionskopien**  
**Neu:** Zweifarbiges Cronaflexfilme, z.B. Sit. schwarz, Kurven braun

**Planmontagen** negativ oder positiv Anzahl unbeschränkt

**Blasskopien** auf Cronaflex oder Copyline-Polyester-filme (speziell für neue Leitungskataster, Zivilschutzpläne usw.)

**Plan- und Offsetdrucke** ein- oder mehrfarbig, auf Papier, Pauspapier oder Zeichenfilm, bis zur Grösse von 140×350 cm



**Aerni-Leuch AG  
Bern**

Reproduktionsanstalt/Fabrik technischer Papiere/Zieglerstrasse 34, 3000 Bern  
Neue Tel.-Nr. 031 53 93 81



**Wir sind im Element  
wenn es  
um die Messung  
von Flüssigkeiten geht.**

Denn wir sind spezialisiert auf die Herstellung von Messgeräten, wie:

Wärme- und Kältekalorienzähler, Kalt-, Warm- und Heisswasserzähler aller Nennweiten. Dosiergeräte und Ringkolbenzähler, Impulsgeber, Wassermünzautomaten und Ölzähler.

Beratung und Dokumentation durch



**Wassermesserfabrik AG Zürich**  
Griesenweg 26 8037 Zürich Tel. 01/4447 48

# Kehricht- beseitigung mit Müllpressen von **HUNKELER**

## Kosten-Ersparnis

Mit der rationellen Abfuhr durch Absetz- oder Gleitabsetzkipper sparen Sie Geld - bis zu 90% der bisherigen Kosten!

## Kleinerer Platzbedarf

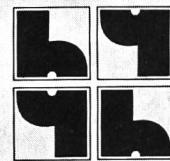
Anfallender Kehricht wird auf ein Siebtel bis ein Fünfzehntel des bisherigen Raumes verdichtet - Raum, den Sie anders und besser nutzen können.

## Einfache Bedienung

Die Beschickung mit Kehricht ist einfach. Sie erfolgt manuell, über Transportbänder und Abfallschächte oder mit Container-Kippvorrichtungen. Die Befüllart kann ganz Ihren Verhältnissen angepasst werden.



**HUNKELER AG**



Maschinenfabrik  
Abt. Pressen  
4806 Wiken/Schweiz  
062 51 93 33

# Grossflächen

mähen, düngen, wischen, abfall- und laubsaugen, schneeschleudern, schneepflügen; Transporte ausführen mit 6 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgängen (7 PS 4-Takt-Industriemotor)

## mit einer einzigen Schweizer Mehrzweckmaschine:

**UNITRAC COMBI+** von

**UNIVERSAL**

Zusatzaggregate zum →  
mähen → düngen → wischen →  
abfall- und laubsaugen →  
schneeschleudern, schneepflügen →  
Der Umbau erfolgt minutenschnell,  
ohne Werkzeuge. Alles sofort lieferbar.



Probleme der  
Grossflächenwartung  
löst UNIVERSAL universell  
und optimal. 40 Jahre Erfahrung  
mit Motoren. UNIVERSAL AG,  
8942 Oberrieden, Tel. 01/7201443

**BON** UNIVERSAL AG, Motorenfabrik  
8942 Oberrieden  
Telefon 01-7 2014 43

Bitte senden Sie mir den ausführlichen  
Prospekt über den UNITRAC-COMBI, so-  
wie Bezugsquellen-Angaben.

Name: \_\_\_\_\_ pl \_\_\_\_\_

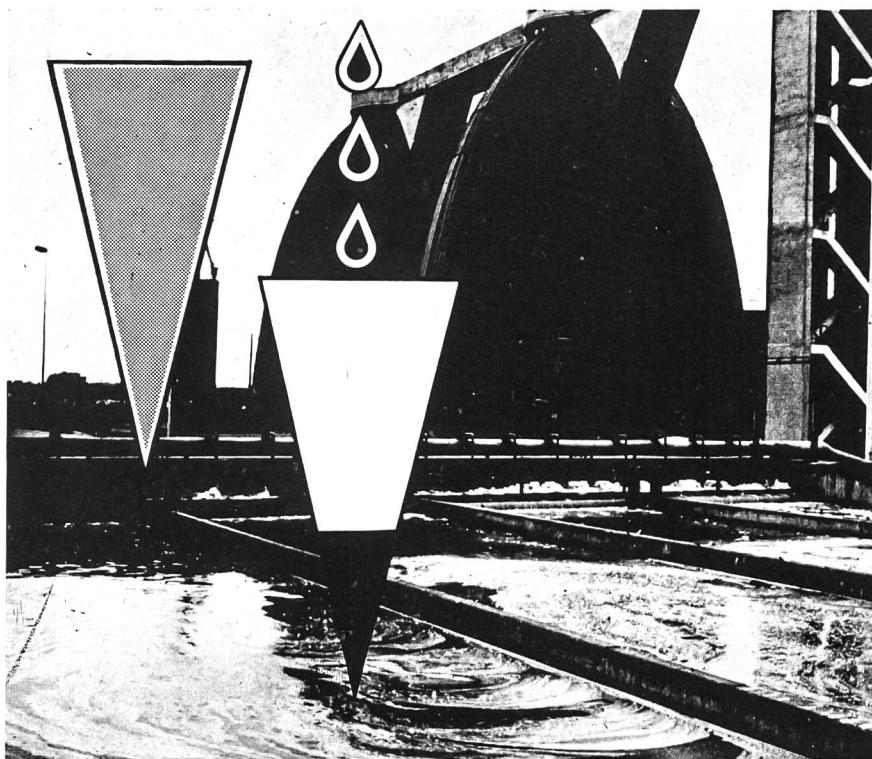
Adresse: \_\_\_\_\_

# Praestol®-Marken

Organische, synthetische Polymere,  
Hilfsmittel für die Klärung und Entwässerung  
von Trüben und Schlämmen

## PRAESTOL-Marken

bieten wirtschaftliche Lösungen bei der mechanischen Entwässerung von Klärschlamm mittels Zentrifugen, Siebbandpressen oder Filtern verschiedenster Bauart.



Erst mit dem Einsatz von PRAESTOL-Marken wird es möglich, mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand aus einem Schlamm ein feststofffreies Wasser abzutrennen, denn PRAESTOL-Marken

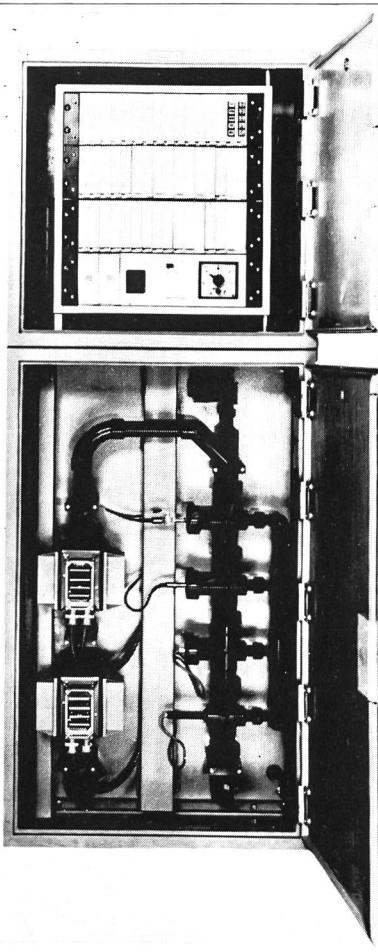
- beschleunigen Klär- und Absetzprozesse
- erhöhen dadurch die Kapazität entsprechender Anlagen
- ermöglichen moderne Verfahren der maschinellen Entwässerung von Schlämmen bei verbessertem Abscheidegrad
- verbessern so die Gesamtleistung und damit die Wirtschaftlichkeit von Anlagen, die der Wasseraufbereitung dienen.

Neue kationische PRAESTOL-Marken werden nun auch in flüssiger Form geliefert; das vereinfacht die Dosierung erheblich, vermindert die Investitionen für Löseanlagen und erleichtert die Überwachung.

**FASIMEX AG.**  
9008 St. Gallen



Chemische Fabrik Stockhausen & Cie.  
D-415 Krefeld 1 · Postfach 570



## Die neue Wasserqualitätsmessstation **GTU 801**

zur kontinuierlichen Überwachung,  
Regelung, Registrierung, Fernübertragung  
und Fernregelung der Parameter

Trübung  
Leitfähigkeit  
gelöster Sauerstoff

pH-Wert  
Temperatur

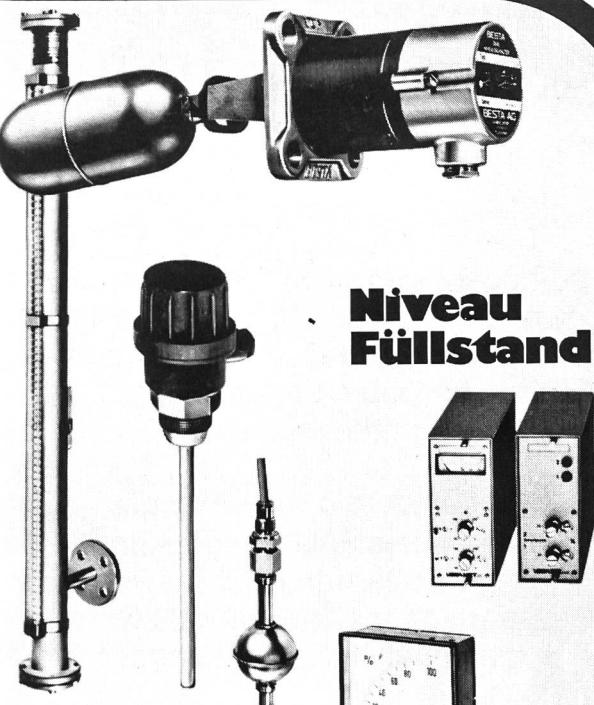
in Trinkwasser, Brauchwasser und Abwasser



**METRAWATT**  
GmbH

**AG FÜR MESSAPPARATE**

Schläflistr. 17 3013 Bern ☎ 031 421506/07



## Niveau Füllstand

**Damit es  
für Sie  
einfacher  
wird...**

... machen wir es uns komplizierter.

Wir könnten versuchen mit einem einzigen Niveaugerät Ihre Niveau/Füllstand-Probleme zu lösen. Wir machen es aber nicht!

Denn Niveau-Probleme sind nicht einfach, sondern vielfältig und schwierig. Da gibt es jede Art von Behälter: kleine, grosse, einfache, offene, geschlossene.

Verschiedene Medien: saubere, verschmutzte, neutrale, aggressive, flüssige, feste. Und eine Vielzahl von Bedingungen: heiß oder kalt, Vakuum oder Druck, elektrisch, pneumatisch und mechanisch, zum Steuern, Begrenzen, Anzeigen oder Alarmieren.

Damit nun aber Ihr Niveauproblem einfach und richtig gelöst wird, haben wir ein vielfältiges, erprobtes Programm aus dem unsere Niveauspezialisten die richtige Lösung treffen.

Geben Sie Ihre Probleme uns, damit es für Sie einfacher wird.

**Bachofen-AG**

Industrielle Automation

CH-8610 Uster

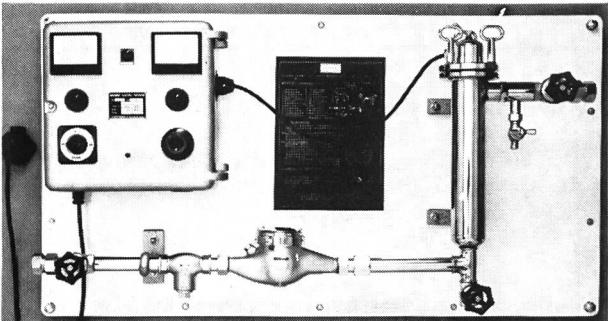
01 87 70 01

CH-1033 Cheseaux s. L. 021 91 26 41

# Schwimmen ist gesund...



...und damit es so bleibt, dafür gibt es den neuen ELEKTROKATADYN. Er entkeimt das Badewasser durch Zugabe von Silber und sorgt für «ungetrübte» Badefreuden im Schwimmbad. Damit Sie bedenkenlos und jederzeit schwimmen können — und Ihre Gesundheit dabei nicht «baden geht».



Ein paar Dinge müssen Sie beachten, wenn Sie die Annehmlichkeiten Ihres Schwimmabes jederzeit unbeschwert geniessen wollen. An der Sauberkeit und Körperfreundlichkeit des Wassers jedenfalls soll's nicht liegen. Darum fragen Sie am besten uns. Wir sind erfahrene Fachleute und beraten Sie gerne unverbindlich.



KATADYN PRODUKTE AG  
Industriestrasse 27  
CH-8304 Wallisellen  
Telefon 01 830 36 77

Von uns mitgeliefert:

## Erfahrung

1959 begannen wir mit Versuchen zur Phosphatelimination in der Kläranlage Uster. Heute werden die Phosphate in mehreren Dutzend Kläranlagen mit unseren Fällmitteln entfernt.

1972 führten wir die ersten Sanierungsversuche mittels Fällung-Flockung in der Kläranlage Stäfa durch. Heute wird das Abwasser von mehr als 40000 Personen durch unser Fällungs-Flockungsverfahren gereinigt.

**Neben Fällmittel 3 Uetikon, Alusulfat W Uetikon und Flockungsmittel Uetikon liefern wir Ihnen auch unsere Erfahrung.**

Fragen Sie uns, wenn Sie Abwasserprobleme haben.

Chemische Fabrik Uetikon  
8707 Uetikon  
am Zürichsee  
Telefon 01-9221141  
Telex 75675 chemu ch

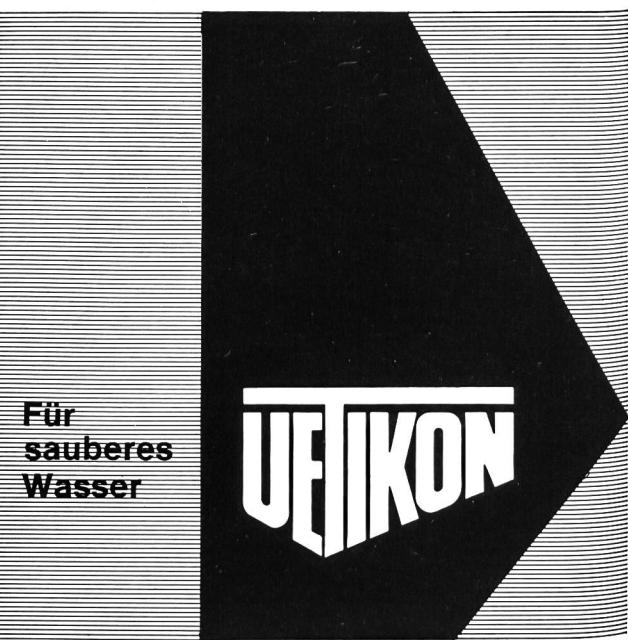
## Bestellung

Senden Sie uns .... Expl. Auto-Index 1975 zum Preis von Fr. 16.- plus Fr. 2.80 Versandkostenanteil. Die Zustellung erfolgt der Einfachheit halber mit Nachnahme.

Adresse \_\_\_\_\_

Bitte einsenden an:

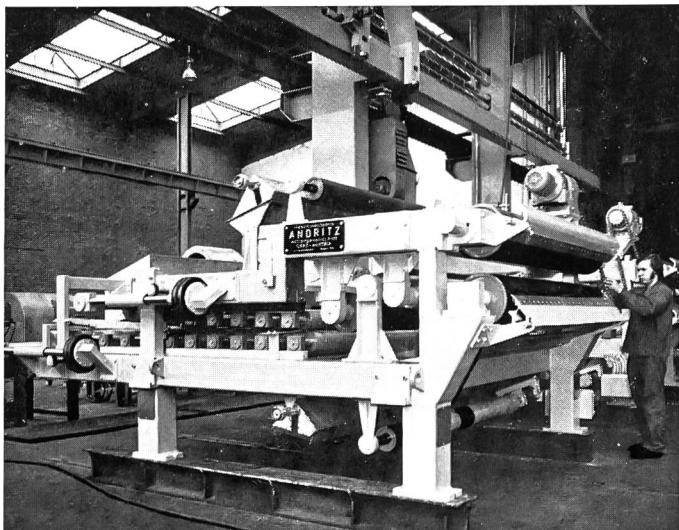
Verlag Vogt-Schild AG, Auto-Index, 4500 Solothurn 2



# Meto-Bau AG, Würenlingen

## Fabrikationsprogramm

Abteilung Kläranlagen  
Räumerbrücken für VKB und NKB  
Einfach-, Zwilling-, Drilling-Ausführung,  
mechanisch und hydraulisch  
Saugräumer in diversen Ausführungen  
Spezialräumerbrücken für Flotationsanlagen  
Kettenräumer  
Rundräumer  
Krählerwerke und Eindicker bis  
25 m Durchmesser  
Rundsandfänge System Pista  
Mammutpumpen  
Kompakt-Kleinkläranlagen  
für 10 bis 600 EGW  
Stahlbau, Gross-Tankbau  
Fördertechnik für Zementindustrie

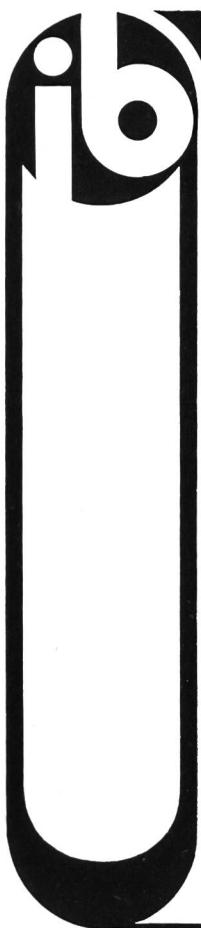


## Vertretungen:

Schrage-Gegenstromrechen, Hannover  
Schlammtransportwäscherungsmaschinen  
Andritz Graz

**Meto-Bau AG, 5303 Würenlingen**

Telefon 056 98 26 61 Telex 54 684



**institut bachema**

Sonneggstrasse 63, Postfach, 8033 Zürich  
Telefon 01/47 08 22, Telex 54934

Laboratorium für klinisch-chemische,  
hämatologische und serologische Untersuchungen  
Laboratorium für chemische und bakteriologische  
Trink-, Brauch- und Abwasseruntersuchungen  
Laboratorium für chemische und  
bakteriologische Lebensmitteluntersuchungen  
Expertisen und Beratungen

Für hygienische und analytische  
Probleme in diesen Bereichen  
können wir Ihnen mit folgenden  
Dienstleistungen behilflich sein:

- Modernste Apparaturen zur einwandfreien Analyse, z.B. auch von **toxischen Schwermetallen**
- eigene mobile Pumpequipe für die Probenahme
- Sorgfältig geschultes Fachpersonal, das Ihnen auch beratend zur Seite stehen kann

Chemische und bakteriologische Untersuchungen  
nach kantonalen und eidgenössischen Bestimmungen

- **Trinkwasser**
- **Badewasser**
- **Brauchwasser**
- **Abwasser**
- **Oberflächenwasser**
- **Öelunfälle**





### Lärmschutz für die Umfahrung Winterthur

Die Umfahrung Winterthur durch die N1 hat die Stadt bedeutend entlastet, doch weist auch die Nationalstrasse gewisse Nachteile auf. Bei der Planung musste auf zahlreiche Bedingungen (Natur- und Heimatschutz, Zonenplanung, Kosten usw.) Rücksicht genommen werden. Nun zeigen sich die Nachteile: im Nahbereich der Strasse hatte man die Lärmbelastungen der Wohnbauten unterschätzt. Experten schlagen als wirksame Sofortmassnahme den Bau von Dämmen und Lärmschutzwänden vor. Die projektierten Massnahmen sollen noch im Laufe dieses Jahres verwirklicht werden. Es ist vorgesehen, mit den Arbeiten im Sommer zu beginnen und sie auf Ende Jahr fertigzustellen. Solche projekt ergänzenden Arbeiten müssten eigentlich durch den Bund finanziert werden. Das Eidgenössische Amt für Straßen- und Flussbau ist wegen der bekannten Finanzknappheit jedoch nicht in der Lage, die notwendigen Kredite zur Verfügung zu stellen. Aus diesen Gründen wird eine Vorfinanzierung durch den Kanton als notwendig erachtet, damit die schlimmsten Verhältnisse sobald als möglich saniert werden können.

(Aufnahme: Comet)

### Gesuchte Maiensässe

Maiensässe sind begehrte Kaufobjekte geworden. Dabei sind es weniger Landwirte als stressgeplagte Stadtbewohner, die die Liegenschaften erwerben. Die neuen Besitzer stellen die teilweise baufälligen Häuser und Ställe wieder instand und verhindern damit den früheren oder späteren Zerfall.

(Aufnahme:  
Comet)

